

beRÜHRT. beWEGT. beSTÄRKT.

Ein Gottesdienst zum Josefschutzfest im Schwerpunktjahr

1. *Mai, Heiliger Josef der Arbeiter*

Lied zu Beginn: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt GL 144

Eröffnung und Begrüßung

Wir sind hier zusammengekommen. Josefschutzfest zu feiern.

Josef, der Schutzpatron,

Josef, der fast verschwiegene.

In unserer Bibel stehen nur ein paar Sätze über ihn.

Ist er daher unwichtig?

Josefs Spur scheint ganz zu verschwinden.

Irgendwie macht es den Eindruck, er ist aus der Geschichte ausgestiegen, wollte oder konnte nicht mehr mitmachen.

Wir wollen in diesem Gottesdienst die Spur Josefs aufnehmen, damit er uns näher kommt und wir erspüren lernen, was ihn bewegt zu seinem Handeln.

So stellen wir diesen Gottesdienst unter das Zeichen unseres Gottes, der Josef für einen besonderen Dienst auserwählt hat, der uns zu unserem jeweils besonderen Dienst auswählt und der uns zu dieser Feier eingeladen hat.

Wir beginnen im Namen ...

Kyrie: Herr Jesus, du rufst die Menschen, dir zu folgen GL 163, 7

Oder:

Herr Jesus Christus, dein irdischer Vater Josef ist uns Vorbild, weil er als gerecht beschrieben wird und sich von der Situation Marias als ledige Schwangere anrühren ließ.

Herr Jesus Christus, dein irdischer Vater Josef ist uns Vorbild, weil er sich durch die Botschaft der Engel bewegen ließ.

Herr Jesus Christus, dein irdischer Vater Josef ist uns Vorbild, weil er trotz aller Sorgen zu Maria und zu dir hielt.

Gloria: GL 169 oder 171

Tagesgebet:

Gott, Vater und Mutter, in Josef hast du uns mit einem Menschen bekannt gemacht, der uns nahe sein kann, weil er eben nicht unerreichbar heilig erscheint. Er ist ein Mensch wie viele andere auch. Er hat gespürt, was du von ihm wolltest und hat sich dazu bewegen lassen, diesen Weg auch zu gehen. Zu unserem Wohle. Wir bitten dich, stärke auch uns, damit wir unseren eigenen Weg finden und so diese Welt menschlicher wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 1,26 – 2,3) Oder: Lesung aus dem Brief der Heiligen Apostel Paulus an die Kolosser (Kol 3,14-15.17.23-24)

Zwischengesang: Wohl denen, die da wandeln GL 543, 1+5

Evangelium nach Matthäus (Mt 13,54-58)

Meditation zum Heiligen Josef:

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, der Verlobte Marias
- Josef, der gerecht war vor Gott
- Josef, der Maria nicht bloßstellen wollte

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, der erwachte
- Josef, der tat, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte
- Josef, der seine Frau zu sich nahm

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, der von Nazareth nach Betlehem zog
- Josef, der sich eintragen lassen wollte mit Maria, die ein Kind erwartete
- Josef, der an ihrer Seite blieb bei der Geburt in einem Stall.

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, dem ein Engel im Traum erschien
- Josef, der den Botschaften des Engels traute
- Josef, der mit Maria und dem Kind nach Ägypten floh

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, der nach der Flucht wieder nach Israel zurück kehrte
- Josef, der sich mit Maria und Jesus in Nazareth niederließ
- Josef, der jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem aufbrach

Dürfen wir vorstellen:

- Josef, der seinen 12jährigen Sohn suchte, drei Tage lang
- Josef, der Angst um seinen Sohn hatte
- Josef, der nicht verstand, was Jesus ihnen sagen wollte

Dürfen wir vorstellen – oder ist er schon bekannt,

- der stille,
- der schweigsame,
- der horchende,

- der treue
- der tatkräftige

Dieses Josef, er ist Schutzpatron unseres Bistums – und Schutzpatron des Kolpingwerks.

Er ist uns Vorbild.

Er zeigt deutlich: die kleinen, stetigen Taten sind es, mit denen wir Menschen an Gottes Reich mitarbeiten können.

Durch sein Vorbild bestärkt können wir die Welt bewegen.

Lied zum Glaubensbekenntnis: Ich glaube an den Vater GL 826

Fürbitten: Gebet der Kolpingsfamilie:

Guter Gott! Von dir kommt alles Leben und in dir haben alle Menschen ihren Ursprung und ihr Ziel. Dein Wille ist es, dass alle Völker in Frieden und Freiheit miteinander leben.

Auch sollen alle Menschen ohne Unterschied und in gleicher Weise an den Gütern der Erde teilhaben können.

Wir danken dir, dass wir deine Gegenwart und Nähe in der Gemeinschaft der Kirche und des Kolpingwerkes erfahren dürfen.

Wir bitten dich:

Hilfe uns, dass wir dich gemeinsam mit allen, die an dich glauben, als den Vater aller Menschen bekennen.

Lass uns daher tatkräftig eintreten für die Bewahrung der Schöpfung und den Schutz des Lebens.

Gott unser Vater:

Wir bitten dich ...

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die zu deinem Sohn gehören, deine befreiende Liebe in Wort und Tat bezeugen.

Lass uns daher wirksam mithelfen an der Überwindung von Armut und Not, von Unrecht und Unwissenheit.

Gott unser Vater:

Wir bitten dich ...

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die sich von deinem Geist leiten lassen, deine Menschenfreundlichkeit überall erfahrbar machen.

Lass uns daher mutig mitarbeiten an der Entwicklung unseres Kolpingwerkes, am Aufbau einer geschwisterlichen Kirche und einer guten Zukunft für alle Menschen.

Gott unser Vater:

Wir bitten dich ...

Dir, unserem Gott, sagen wir Dank in der Gemeinschaft mit deinem Diener Adolph Kolping und im Namen deines Sohnes, der mit dir und uns lebt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Lied zur Gabenbereitung: GL 188 1+4

Lied zum Sanctus: GL 199

Vater unser gesprochen

Lied zum Friedensgruß: Wenn wir das Leben teilen GL 474

Lied zur Kommunion: Du bist das Brot GL 748

Gebet nach der Kommunion:

Berührt, Gott, hast Du uns in dieser Stunde
berührt durch Josef, der in Treue zu Dir lebte
berührt in Brot und Wein

Bewegt, Gott, hast Du uns in dieser Stunde
bewegt durch Josef, der voll Tatkraft Deinen Auftrag lebte
bewegt zu eigenem Tun

Bestärkt, Gott, hast Du uns in dieser Stunde
bestärkt in unserem Glauben
bestärkt in unserem Sein

Danke

Segensgebet:

Gott möge uns berühren mit seiner Liebe,
er möge uns bewegen zu liebevollem Tun
er möge uns bestärken in unserem Christsein.
Dazu segne uns ...

Schlusslied: Wir sind Kolping